

## Niederschrift

über die Sitzung der Zweckverbandsversammlung Am Sandberg (ZAS/ZSV/01/2019)  
vom 28.03.2019

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Markus Sinjen

#### Mitglieder

Herr Rüdiger Boll

Herr Oliver Hille

Herr Klaus Jans

Frau Rebecca Jonsson

Herr Henning Mau

Frau Verena Sapia

Herr Timo Schlabritz

Herr Kurt Sigmund

ab 20:00 Uhr

#### Sachkundige/r

Herr Heiner Finck

Vorsitzender Arbeitsgruppe

Herr Klaus-Dieter Finck

Verbandswehrführer FF Probstei Nord

#### Gäste

Herr Klaus-Dieter Greve

Vorsitzender TSV Barsbek

#### Protokollführer/in

Herr Jan Pekka Stoltenberg

Amt Probstei

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:33 Uhr

Ort, Raum: 24217 Wisch, Am Kaiserberg 1a, Turnhalle ehem.  
Grundschule Krokau

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom 04.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Ausschreibung der Stromlieferung 2020 - 2022
7. Jahresrechnung 2018

ZAS/BV/018/2019

8. Bericht der Arbeitsgruppe
9. Beratung und Beschlussfassung über die generelle Zustimmung zur Aufnahme von Personen in die Verwaltungsabteilung der FF des Zweckverbandes Am Sandberg, die ihren Wohnsitz nicht im Zuständigkeitsbereich des Zweckverbandes Am Sandberg haben
10. Beratung über die Anschaffung von Mobiliar für den Unterrichtsraum
11. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührensätze für die Vermietung und Reinigung der Turnhalle
12. Beratung über die Gestaltung des Außengeländes; Parkplatz
13. Bekanntgaben und Anfragen
14. Verabschiedung Kurt Sigmund als 1. stv. Verbandswehrführer

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die notwendige Erteilung eines Auftrages hinsichtlich der Restarbeiten zur Installation der Einbruchmeldeanlage einen nicht-öffentlichen Teil erforderlich macht. Zudem wird heute der 1. stellvertretende Verbandswehrführer, Kurt Sigmund, aus seinem Amt entlassen. Dies soll im Rahmen eines eigenen Tagesordnungspunktes am Ende des öffentlichen Sitzungsteils erfolgen.

Herr Sinjen fragt an, ob gegen die Änderung der Tagesordnung Einwände bestehen. Dies ist nicht der Fall; er bittet um das Handzeichen.

**Beschluss:**

Die Auftragsvergabe zu den Restarbeiten an der Installation der Einbruchmeldeanlage wird als neuer Tagesordnungspunkt 15 in den nicht-öffentlichen Teil aufgenommen. Zusätzlich wird die Tagesordnung um den neuen Punkt 14 „Verabschiedung des 1. stellvertretenden Verbandswehrführers“ im öffentlichen Sitzungsteil ergänzt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass das erwartete Ausschreibungsergebnis zur Sanierung der Elektroinstallation des Bestandsgebäudes bereits vorliegt und eine entsprechende Auftragsvergabe erfolgen kann. Er beantragt daher die Verschiebung des Tagesordnungspunktes 10 in den nicht-öffentlichen Sitzungsteil unter TOP 16.

Er lässt sodann über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die Angelegenheiten „Auftragsvergabe Restarbeiten zur Installation der Einbruchmeldeanlage“ sowie „Sanierung der Elektroinstallation des Bestandsgebäudes“ werden im nichtöffentlichen Teil unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Verbandswehrführer Klaus-Dieter Finck informiert die Anwesenden darüber, dass das neu beschaffte Notstromaggregat gut funktioniert und bereits Übungen damit stattfinden.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom 04.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es liegen keine Einwände zur oben genannten Niederschrift vor.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in der letzten Sitzung im nicht-öffentlichen Teil die Beschaffung eines Notstromaggregats beschlossen wurde. Ferner wurde über eine Mietangelegenheit sowie dem Spendenbericht 2018 beraten.

**TO-Punkt 6: Ausschreibung der Stromlieferung 2020 - 2022**

Mitglied Herr Jans bittet um das Wort und erläutert das standardmäßige Verfahren der Amtsverwaltung in Bezug auf die anstehende Ausschreibung für die Stromlieferung der Jahre 2020 – 2022. Die Amtsverwaltung bediene sich eines Dienstleisters, der den Markt sondiert und ein Angebot unterbreitet. Dabei ist ein entsprechendes Honorar an den Dienstleister zu entrichten, welches bei der Betrachtung der reinen Strompreise zu berücksichtigen ist. Mit der Bündelung mehrerer Vertragspartner erziele man heutzutage keine Einsparung mehr. Vielmehr sei die Volatilität der Stromabnahme für die Preiskalkulation entscheidend. Die Kernfrage lautet demnach, was die Inanspruchnahme des Dienstleisters kostet und ob es gegebenenfalls günstiger ist, eine eigene Preisanfrage bei den Stromanbietern durchzuführen.

Herr Sinjen wirft ein, dass er die Ausschreibung nicht durchführen möchte.

Herr Jans gibt daraufhin zu bedenken, dass der aktuelle Strompreis am Markt vergleichsweise eher hoch gehandelt werde und deshalb eine Preisbindung bis zum Jahr 2022 kritisch betrachtet werden sollte. Zudem ist Herr Jans der Auffassung, dass auch eine EU-weite Ausschreibung keine Garantie für günstige Strompreise bietet. Im Rahmen der letzten Ausschreibung haben für das Los der Liegenschaften lediglich zwei Anbieter, für das der Straßenbeleuchtung sogar nur ein Anbieter ein Angebot abgegeben. Dies liege wahrscheinlich in den umfangreichen Ausschreibungsbedingungen begründet.

Mitglied Herr Mau entgegnet, dass derartige Beratungen früher hätten stattfinden müssen und nunmehr die Zeit drängt, sofern die Teilnahme an der Ausschreibung beabsichtigt ist.

Der Vorstandsvorsteher vertritt die gleiche Meinung und stellt den Beschlussvorschlag gemäß dem Wortlaut der Verwaltungsvorlage zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Zweckverband am Sandberg nimmt an der Ausschreibung der Stromlieferung 2020 - 2022 teil.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Sodann stellt der Vorsitzende die Frage, ob die Versorgung über Graustrom erfolgen soll.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 0	Nein-Stimmen: 8	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Anschließend lässt der Vorstandsvorsteher über die Versorgung mit Ökostrom abstimmen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Zweckverband am Sandberg wird somit an der Ausschreibung des Amtes Probstei zur Stromlieferung 2020 – 2022 teilnehmen. Es ist die ausschließliche Lieferung von Ökostrom beschlossen.

**TO-Punkt 7:            Jahresrechnung 2018  
                              Vorlage: ZAS/BV/018/2019**

Der Vorstandsvorsteher übergibt das Wort an die Vorsitzende des Geschäftsausschusses, Frau Rebecca Jonsson.

Frau Jonsson gibt einen kurzen Bericht zur Jahresrechnung 2018 ab und teilt mit, dass seitens des Geschäftsausschusses keine Beanstandungen vorzutragen sind. Sie empfiehlt der Verbandsvertretung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

**Beschluss:**

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Verbandsversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2018.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 683,33 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Bericht der Arbeitsgruppe**

Herr Sinjen bittet den Vorsitzenden der Arbeitsgruppe, Herrn Heiner Finck, die bisherigen Ergebnisse vorzustellen.

Herr Finck schildert zunächst, welche Inhalte im Fokus der Arbeitsgruppe im Rahmen ihrer Arbeit standen. Danach unterbreitet er anhand einer PowerPoint Präsentation Vorschläge für künftige Nutzungsmöglichkeiten der einzelnen Flächen und Gebäude. In einer abschließenden Zusammenfassung stellt er Vor- und Nachteile aller aufgezeigten Maßnahmen gegenüber und betont, dass die Umsetzung und der Erfolg aller genannten Empfehlungen von der Mithilfe freiwilliger Initiatoren abhängig sind.

➔ Die Präsentation ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Mitglied Kurt Sigmund betritt um 20:00 Uhr den Sitzungsraum und nimmt ab sofort als stimmberechtigtes Mitglied am Sitzungsverlauf teil.

Herr Ingmar Jonsson weist aus der Zuschauerschaft heraus auf die dringende Freihaltung des Alarmganges hin, was bei der zuvor genannten Flächengestaltung Berücksichtigung finden sollte.

Eine rege Diskussion schließt sich an.

Der Vorsitzende macht deutlich, dass heute lediglich die Vorschläge der Arbeitsgruppe vorgestellt werden sollten. Welche Maßnahmen im Detail wie umzusetzen sind, ist in den folgenden Sitzungen zu beraten.

**TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die generelle Zustimmung zur Aufnahme von Personen in die Verwaltungsabteilung der FF des Zweckverbandes Am Sandberg, die ihren Wohnsitz nicht im Zuständigkeitsbereich des Zweckverbandes Am Sandberg haben**

Frau Jonsson erläutert kurz den Sachverhalt. Die meisten Mitglieder der Verwaltungsabteilung der Freiwilligen Feuerwehr des Zweckverbandes am Sandberg werden aus den Reihen des Puppentheaters gestellt. Da viele Mitglieder nicht ortsansässig sind, muss die Zweckverbandsversammlung der Aufnahme von Personen zustimmen, die ihren Wohnsitz nicht in dessen Zuständigkeitsbereich haben.

Es bestehen keine Rückfragen. Der Verbandsvorsteher lässt abstimmen.

**Beschluss:**

Die Zweckverbandsversammlung stimmt der Aufnahme von Personen in die Verwaltungsabteilung der FF Probstei Nord, die ihren Wohnsitz nicht im Zuständigkeitsbereich des Zweckverbandes am Sandberg haben, zu. Die Verbandssatzung ist entsprechend zu ändern.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Beratung über die Anschaffung von Mobiliar für den Unterrichtsraum**

Herr Sinjen nimmt Bezug auf die eingeholten Angebote und merkt an, dass ihm der Amtsdirektor gerade erst am Vortag das Mobiliar aus dem Sitzungssaal des Schönberger Rathauses zur kostenlosen Übernahme angeboten hat.

Nach einer ausführlichen Beratung ergeht folgender

**Beschluss:**

Die derzeit vorhandene Bestuhlung wird komplett und kostenfrei von der Amtsverwaltung übernommen. Zusätzlich sollen 3 Angebote zur Beschaffung von 15 Tischen in den Maßen 140 x 80 cm, verchromt mit Echtholzumrandung, eingeholt werden. Einige der vorhandenen Tische aus dem Sitzungssaal können im Schulungsraum der WiBaFfKo Verwendung finden und die dort vorhandenen Tische ersetzen. Näheres wird der Vorstandsvorsteher mit dem Amtsdirektor besprechen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Gebührensätze für die Vermietung und Reinigung der Turnhalle**

Der Vorsitzende erwähnt die bisherigen Vorberatungen, in denen man sich auf einen Stundensatz von 10 € pro Stunde für Dritte und 5 € pro Stunde für Veranstaltungen des TSV Barsbek sowie für Nutzungszeiten der Kindertagesmütter geeinigt hatte.

Der Vorsitzende des TSV Barsbek, Herr Klaus-Dieter Greve, hinterfragt, warum dem Verein die Turnhalle nicht kostenlos zur Verfügung gestellt werden könne. So werde in vielen anderen Gemeinden auch verfahren.

Nach einer sich anschließenden Diskussion einigt man sich auf folgenden

**Beschluss:**

Die Zweckverbandsversammlung legt die Gebührensätze für die Vermietung und Reinigung der Turnhalle wie folgt fest:

10 € / Stunde für nicht Ortsansässige sowie kommerzielle Veranstaltungen und  
5 € / Stunde für ortsansässige Vereine und Verbände sowie Wochenendveranstaltungen, jeweils mit der Möglichkeit der vorherigen Vereinbarung von Sonderkonditionen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Vorstandsvorsteher weist darauf hin, dass nunmehr noch zu klären sei, wie die Reinigung der Turnhalle bewerkstelligt werden soll.

Mitglied Herr Timo Schlabritz schlägt vor, das Stundenkontingent der bereits eingestellten Reinigungskraft für das Feuerwehrgebäude von derzeit 4 Stunden auf 20 Stunden pro Monat zu erweitern. Die Reinigung solle das Feuerwehrgebäude, die Turnhalle, den Schulungsraum sowie den Fitnessraum einschließen. Sollte die betroffene Person zu der Übernahme der Reinigung der neuen Objekte nicht bereit sein, könne man eine Stellenausschreibung in Erwägung ziehen.

Es wird allgemein bezweifelt, dass sich im Falle einer Ablehnung der Stundenaufstockung durch den derzeitigen Stelleninhaber, dieser so einfach aus dem arbeitsvertraglichen Verhältnis drängen lässt. Aus diesem Grund sei es eher denkbar, die hinzukommenden 16 Stunden im Rahmen einer neuen Stelle auszuschreiben.

Der Vorsitzende lässt daraufhin abstimmen.

**Beschluss:**

Die Verbandsversammlung beschließt, die vorhandene Stelle der Reinigungskraft auf insgesamt 20 Stunden pro Monat aufzustocken, sofern der jetzige Stelleninhaber seine Bereitschaft zur Übernahme der hinzukommenden Reinigungsarbeiten gegenüber dem Verbandsvorsteher erklärt. Ansonsten ist eine entsprechende Stellenausschreibung durch die Amtsverwaltung vorzunehmen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Beratung über die Gestaltung des Außengeländes; Parkplatz**

Herr Sinjen unterrichtet das Gremium über die Zusage von Jens Puck, den Erdhaufen auf der Grünfläche neben dem Sportplatz nach Stundensatz einzuebnen.

Herr Klaus-Dieter Greve und Frau Sapia erinnern an den noch zu beseitigenden Zaun sowie den Austausch des Regenfallrohrs.

Der Vorsitzende bittet die Verbandsversammlung um Zustimmung, einen entsprechenden Auftrag an Jens Puck für die genannten Maßnahmen erteilen zu dürfen.

An dieser Stelle erklärt sich Bürgermeisterin Frau Sapia für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Sogleich wird abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Verbandsversammlung bevollmächtigt den Verbandsvorsteher, Herrn Jens Puck den Auftrag zur Einebnung des Erdhaufens auf der Grünfläche neben dem Sportplatz sowie weiterer Reparaturmaßnahmen wie zuvor beschriebenen, nach Stundensatz zu erteilen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

Frau Sapia nimmt wieder am Sitzungsverlauf teil.

**TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen**

Verbandswehrführer Klaus-Dieter Finck informiert über die Möglichkeit, im Neubau des Feuerwehrgebäudes das kostenlose Funknetzwerk „SH-WLAN“ zu installieren, welches anschließend allen Feuerwehrmitgliedern und Besuchern als Gratis-Hotspot zur Verfügung steht. Die zusätzliche Funkausleuchtung solle als Ergänzung zum vorhandenen WLAN-Router der Feuerwehr dienen. Herr Finck erklärt sich bereit, die Hardware beim Betreiber online anzufordern.

Seitens der Verbandsversammlung erhebt sich kein Widerspruch.

Ferner fragt der Wehrführer an, ob bereits ein Belegungsplan für den Multifunktionsraum erstellt wurde.

Herr Sinjen antwortet sogleich, dass die Feuerwehr vorrangig bei der Raumbelegung berücksichtigt werde.

Abschließend geht Herr Finck auf den schlechten Zustand der Eingangstür ein und spricht sich zudem für den Austausch der durch eingedrungene Feuchtigkeit blind gewordenen Fenster aus.

Der Vorstandsvorsteher schlägt vor, mit dem Ingenieur der Amtsverwaltung, Herrn Ernst, Rücksprache zu halten und einen Fensterbauer mit der Durchführung einer Bestandsaufnahme zu beauftragen.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

#### **TO-Punkt 14: Verabschiedung Kurt Sigmund als 1. stv. Verbandswehrführer**

Markus Sinjen bedankt sich bei Kurt Sigmund für seine geleistete ehrenamtliche Arbeit im Namen aller Mitglieder des Zweckverbandes Am Sandberg und überreicht ihm die Entlassungsurkunde.

Herr Sigmund nimmt die Entlassungsurkunde dankend an.

Der Vorsitzende verkündet das Ende des öffentlichen Sitzungsteils und fordert alle Gäste mit Ausnahme des Verbandswehrführers auf, den Sitzungsraum zu verlassen.

gesehen:

Markus Sinjen  
- Vorstandsvorsteher -

Pekka Stoltenberg  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -